

Die Lebenshilfe auf Trainingsbesuch bei den WILDDOGS

Am 29. Januar wurden die WILDDOGS von den beiden Geschäftsführern der Stiftung Lebenshilfe Pforzheim und Enzkreis im Training in Karlsruhe besucht.

Die Verbindung zwischen beiden Vereinen geht zurück auf das Jahr 2007. Auf der Suche nach einer Möglichkeit der Stadt und auch den Menschen in der Region etwas zurückzugeben, initiierte Andreas Bühler damals den Kontakt zur Lebenshilfe Pforzheim. Man war sich sofort sympathisch und eine enge Freundschaft, sowie eine tiefe Verbundenheit, zwischen beiden Vereinen konnte über die Jahre entstehen.

Seit damals spenden die WILDDOGS sämtliche Startgelder aus dem jährlich stattfindenden Goldtownbowl an die Lebenshilfe. Die WILDDOGS stellen auch regelmäßig eine Minigolfmannschaft um am legendären Turnier, im Rahmen des alle zwei Jahre stattfindenden Sommerfestes der Lebenshilfe, teilzunehmen. Da im Jahr 2012 kein Goldtownbowl stattfinden konnte, beteiligten sich die WILDDOGS kurzerhand beim Kaffee und Kuchen Verkauf auf dem Sommerfest.

Zur Spendenübergabe fanden sich dieses Jahr die beiden Geschäftsführer, Oliver Keppler und Dirk Zeuchner in der Sportschule Schöneck im Wintertraining der WILDDOGS ein. Dem Anblick der trainierenden Sportler konnte Dirk Zeuchner dann doch nicht widerstehen und schloss sich, kurzentschlossen, dem Training an. Nach absolviertem Aufwärmtraining und anschließendem Positionstraining mit den Receivern beschloss er dann, dankend, auf das Kontaktraining doch lieber zu verzichten.

Zum Abschied ließen sich Beide dann doch das Versprechen eines Wiederkommens mit Kontaktraining entlocken. Wir freuen uns drauf.



Quelle: Wilddogs Pforzheim